



Informationsblatt

Long Range CUP 2024

Der Schießwettkampf wird vom HSV-Bruckneudorf/Sektion Schießen, für den ÖHSV, durchgeführt. Geschossen wird auf eine **Distanz von 700m** auf der [Schießbahn I \(N48.00078, O16.77690\)](#) oder [Schießbahn II \(N48.00766, O16.76166\)](#) des **Truppenübungsplatzes Bruckneudorf**.

Es sind 4 Einzelbewerbe für den Cup 2024 vorgesehen, wobei die besten 3 für die Gesamtwertung herangezogen werden.

Wettkampftermine sind **#1: 19.04. oder 13.05., #2: 10.06., #3: 23. oder 30. August** und **#4: 07. oder 14. Oktober**.

Teilnahmeberechtigt sind alle HSVBN Mitglieder und geladene Gäste (sofern ausreichend Startplätze verfügbar): Details sind der Ausschreibung für den Wettkampf zu entnehmen.

Anmeldung zum Bewerb:

- Nachdem alle vorgesehenen Unterlagen an den HSV Bruckneudorf gesendet haben
- prüft die Wettkampfleitung die Unterlagen bzw. den Anmeldestand und schickt sofern positiv eine Bestätigung mit der Zahlungsaufforderung des Nenngeldes.
- Sowie das Nenngeld eingelangt ist, ist die Anmeldung vollständig bzw. wird ein Registrierungsplatz vergeben, welcher als Reservierungsbestätigung für den Teilnehmer gilt.
- Der Registrierungsplatz gilt für den registrierten Schützen und kann nicht ohne Rücksprache weitergeben werden!
- Die Plätze werden nach dem first come/first serve Prinzip vergeben, wobei HSVBN Mitglieder Vorrang vor Gästen haben!
- Der konkrete Startplatz wird spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen LR Cup Bewerb ggf. mit weiteren Informationen zum Bewerb und Ablauf kommuniziert.

Teilnehmeranzahlbegrenzung:

Der Bewerb ist 2024 aus organisatorischen Gründen auf maximal 28 Schützen pro Bewerb begrenzt! Prinzipiell werden die Anmeldungen nach dem first come/first serve Prinzip behandelt, wobei Vereinsmitglieder Vorrang haben. Vorrang haben auch die Mitglieder, die sich zu Beginn für alle Cups registriert haben. Kommt es zu einem Engpass, kann es zu einer nachträglichen Regulierung kommen. Etwaig bereits überwiesene Nenngelder werden dann spätestens nach der Fixierung der Startplätze rückerstattet.

Ergänzender Ablauf der Anmeldung sind in der Ausschreibung für den Wettkampf ersichtlich.



Ziel physisch: Shotmarker System - 1,5m x 1,5m Holzrahmen mit einem (ca. 10cm dickem) Feuerwehrschauch Kreuz – im Kreuzungspunkt schwarz markiert - siehe Foto aus dem Download Package <https://www.hsvbn.at/schießen/ausschreibungen-intern/>.

Ziel digital: NRA MR-1FC (600) – siehe ebenso Foto aus dem Download Package. Gewertet werden die Ringe der digitalen Shotmarkerscheibe – siehe Ausschreibung.

Ablauf des Bewerbes:

- Eintreffen der Schützen spätestens 30 Minuten vor zugewiesener Schießzeit auf der in der Ausschreibung genannten Schießbahn.
- Registrierung inkl. Verifikation Equipment - Ausfertigung der Schützenkarte mit Schützennummer.
- Nach der Anmeldung begibt sich der Schütze mit seiner verpackten Waffe und Ausrüstung zum festgelegten Wartebereich und wartet dort bis seine Startzeit aufgerufen wird.
- Es wird im 45 Minuten Takt gestartet.
- Nach dem Startkommando hat der Schütze insgesamt 35min Zeit (Probe und Wertungsserie) Der Schütze legt selbst fest wie viele Probeschüsse er macht.
- Nach den Probeschüssen gibt er den Beginn der Wertungsserie der Standaufsicht bekannt damit am Tablet auf Null gestellt wird.
- Mit Beginn der Wertungsserie dürfen keine Probeschüsse abgegeben werden, der Schütze darf während des Bewerbes seine Treffer am Tablet beobachten und auch Korrekturen am ZF vornehmen.
Der Schütze darf das Tablet nicht berühren. Dieser wird ausschließlich von der Standaufsicht bedient!
- Eigene Tablets oder Smartphones dürfen nicht für den Zugriff auf die Shotmarker Systeme verwendet werden!
- Kreuzschüsse von anderen Schützen oder fehlende Treffer auf der eigenen Scheibe der Standaufsicht sofort bekannt geben. Es dürfen maximal 10 Patronen für die Wertung verschossen werden. Es werden die 10 besten Treffer gewertet.
- Nach Beendigung des Durchganges werden die Treffer sowie der Streukreisabstand auf der Schützenkarte eingetragen – Schütze und Standaufsicht unterzeichnen die Schützenkarte. Mit der Zeichnung stimmt der Schütze der Wertung zu.
- Der Schütze verpackt seine Waffe und Ausrüstung und räumt den Platz zügig.
- Verbleibt der Schütze auf der jeweiligen Schießbahn, darf er sich nur im zugewiesenen Bereich (Zuseher Bereich) aufhalten. Standaufsicht und Funktionspersonal darf nicht behindert werden.

Grundvoraussetzungen für die Teilnahme/das Schießen auf Shotmarker Systeme:

- Das Kaliber bzw. die Munition der Waffe ist so gewählt, dass das Geschoss auf die jeweilige Entfernung noch in Überschallgeschwindigkeit (mehr als ca. 340 m/s) auftrifft.
- Die Waffe des Schützen ist eingeschossen bzw. das ZF ordentlich genullt.
- Der Schütze kann mit seinem Höhen- und Seitenturm auf die jeweiligen Distanzen umgehen bzw. die notwendigen Einstellungen richtig rechnen und entsprechend handhaben.
- Sieht ein Schütze nach 2 Schussabgaben keinen Treffer auf dem Tablet, hat er das Schießen einzustellen und umgehend der Standaufsicht zu melden.
 - Die Standaufsicht reflektiert Waffe/Munition und Einstellung der Türme im Rahmen seiner Möglichkeiten und entscheidet, ob dem Schützen mit der

verbleibenden Probemunition geholfen werden kann, auf die Scheibe zu kommen oder aber aus Sicherheitsaspekten auch in Bezug auf die Beschädigung des Equipments ein sofortiger Abbruch ausgesprochen werden muss.

Die Hilfeleistung hat so zu erfolgen, dass keine anderen Schützen beeinträchtigt werden!

- Ein Abbruch aus diesem Grund führt zu einer Nullwertung des Schützen.
 - Lässt es die Ablauforganisation und Zeit zu, dass der Schütze mit der gleichen Waffe nachgereiht noch ein 2tes Mal die Möglichkeit hat seine Serie abzugeben, dann wird ihm dies zum Ende des letzten Startposition möglich gemacht. Voraussetzung hierfür ist auch, dass der Wettkampfleitung ein reliabler Grund für die Fehlschüsse zuvor klargelegt werden kann.
Der Schütze wird in diesem Fall allerdings außer Konkurrenz gewertet.
- Der Schütze haftet für die Beschädigung von Komponenten des Shotmarker Systems.
 - Die Beschädigung einer Komponente führt zur Disqualifikation.

Mit sportlichen Grüßen
HSV Bruckneudorf/Schießen